

Pressemitteilung vom 17.9.2020

„Leben, Lieben, Pflegen – Der Podcast zu Demenz und Familie“ geht an den Start

- Desideria Care e.V. und „Alzheimer und Wir“ möchten mit dem Podcast Familien von Menschen mit Demenz eine Stimme geben
- Die erste Folge geht am 21. September zum Welt-Alzheimerstag (Motto: „Demenz – wir müssen reden“) online
- Hosts des Podcast sind Anja Kälin (Familiencoach und pflegende Angehörige) und Peggy Elfmann (Journalistin und pflegende Angehörige)

Pünktlich zum Welt-Alzheimerstag am 21. September gehen Desideria Care e.V. und „Alzheimer und wir“ mit „Leben, Lieben, Pflegen – Der Podcast zu Demenz und Familie“ an den Start. Der Podcast wendet sich vor allem (aber nicht nur) an Angehörige von Menschen mit Demenz und möchte diese zu Wort kommen lassen – passend zum Motto des diesjährigen Welt-Alzheimerstages: „Demenz – wir müssen reden!“ Hosts sind Anja Kälin (Coach und pflegende Angehörige) und Peggy Elfmann (Journalistin, Bloggerin und pflegende Angehörige).



„Mit dem Podcast „Leben, Lieben, Pflegen“ möchten wir den Angehörigen eine Stimme geben, sie informieren, Tabuthemen ansprechen und ihnen konkrete Tipps geben“, sagt Anja Kälin. „Denn sie leisten jeden Tag Enormes in der Pflege und der Betreuung, sie sind oft körperlich und seelisch stark belastet, bekommen jedoch kaum Unterstützung oder Wertschätzung.“ Ziel ist außerdem, die Gesellschaft für das Thema Demenz zu sensibilisieren und pflegende Angehörige aus ihrer Einsamkeit zu holen. Zurzeit leben in Deutschland rund 1,7 Millionen Menschen, die an Alzheimer oder einer anderen Form von Demenz erkrankt sind. Aktuell werden etwa zwei Drittel der Menschen mit Demenz zu Hause von ihren Angehörigen versorgt und gepflegt.

Erste Folge: Über Demenz sprechen

Bei „Leben, Lieben, Pflegen – Der Podcast zu Demenz und Familie“ geht es nicht um reine Wissensvermittlung, sondern vor allem darum, die Perspektive der pflegenden Angehörigen zu zeigen. Sie können voneinander und miteinander lernen. Zu den verschiedenen Themen laden die Hosts (pflegende) Angehörige von Menschen mit Demenz und weitere Experten ein. Neben den rund 30-minütigen monatlichen Gesprächen wird es praktische Tipps zum Thema Demenz geben, zum Beispiel Buchtipps und Kurzimpulse.

In der ersten Folge sprechen Anja Kälin und Peggy Elfmann unter anderem darüber, warum es so wichtig – und gleichzeitig oft so schwierig – ist, über Demenz zu reden. Sie erzählen, wie sie von der Alzheimer-Diagnose ihrer Mütter erfahren haben, wie sie damit umgegangen sind, wo und wie sie selber Hilfe gefunden haben – und jemanden zum Reden. „Wichtig ist uns, in unserem Podcast auch die Themen anzusprechen, über die sonst nicht gesprochen wird“, sagt Peggy Elfmann. Angehörige von Menschen mit Demenz sollen sehen, dass sie nicht alleine sind mit ihren Problemen.“ Anja Kälin ergänzt: „Wir wollen das Leben mit Demenz so abbilden, wie es ist: eine Achterbahn mit Höhen und Tiefen, mit Verzweifeltsein und auch mit schönen, innigen Momenten.“

Die Hosts

Die Hosts des Podcast, Anja Kälin und Peggy Elfmann, haben durch die Demenz-Erkrankung ihrer Mütter eigene Erfahrungen mit dem Thema Demenz gemacht. Anja Kälin hat aufgrund ihrer eigenen Betroffenheit den Verein Desideria Care e.V. mitgegründet. Sie hat ihre Tätigkeit als Business-Coach und Familientherapeutin auf das Coaching von Familien mit Demenz ausgeweitet.

Peggy Elfmann ist Journalistin und beschäftigt sich mit Themen rund um Gesellschaft, Familie und Gesundheit. Durch die Alzheimer-Erkrankung ihrer Mutter hat sie den Blog „Alzheimer und wir – Meine Mama, der Alzheimer und meine Kinder“ gestartet. Darin schreibt sie über ihre Herausforderungen und Erfahrungen. Die Sichtweise ihrer Kinder und deren Umgang mit der Erkrankung der Oma spielt ebenfalls eine wichtige Rolle. Peggy Elfmann wurde für ihren Blog im März 2020 mit dem „Goldenen Blogger“ ausgezeichnet und war für den Grimme Online Award nominiert.

Der Podcast

„Leben, Lieben, Pflegen – Der Podcast zu Demenz und Familie“ ist auf den gängigen Podcast-Plattformen wie Spotify, iTunes und Deezer zu finden, sowie auf den Websites www.desideriacare.de, www.alzheimerundwir.com und auf Podigee: <https://leben-lieben-pflegen.podigee.io>

Über den Feed <https://leben-lieben-pflegen.podigee.io/feed/mp3> kann er abonniert werden.

Ansprechpartnerin

Isabelle Henn
Leiterin der Geschäftsstelle von Desideria Care e.V.
Tel.: 089-59 99 97 43
E-Mail: presse@desideriacare.de

Desideria Care e.V.: www.desideriacare.de
Alzheimer und Wir: www.alzheimerundwir.com



Alzheimer und wir
- Meine Mama, der Alzheimer und meine Kinder -



Über Desideria Care

Desideria Care e.V. wurde 2017 von Désirée von Bohlen und Halbach in München gegründet, mit dem Ziel sich für eine demenzfreundliche Gesellschaft einzusetzen. Desideria Care e.V. sensibilisiert für das Thema Demenz und macht gleichzeitig die Situation und Leistung der Angehörigen für die breite Öffentlichkeit sichtbar. Zur Unterstützung und Entlastung betroffener Familien gibt es derzeit zwei Hauptprojekte: „Omsorg – Coaching für Familien von Menschen mit Demenz“ wendet sich insbesondere an Angehörige von Menschen mit Demenz, um diese in allen Phasen der Krankheit zu begleiten und zu entlasten. Das Kulturangebot „Musik im Kopf – Konzerte für Menschen mit und ohne Demenz“ lädt Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und Freunde ein, unbeschwerte, gemeinsame Momente zu genießen und am öffentlichen Leben teilzuhaben. Desideria Care e.V. ist Fördermitglied der Alzheimer Gesellschaft Bayern und DemenzPartner der Initiative der Deutschen Alzheimer Gesellschaft.

Desideria Care e.V.
Lessingstraße 5
80336 München
Tel: 089 -74 044 637
info@desideriacare.de
www.desideriacare.de

Vorstand
Désirée von Bohlen und Halbach, Vorsitzende
Anja Kälín, stellv. Vorsitzende

Spendenkonto
IBAN: DE18 7015 0000 1004 7700 77
BIC: SSKMDEMXXX

Steuernummer 143/212/50956 | Amtsgericht München, Nr. VR 207307
Gemäß Bescheid des Finanzamts München vom 29.9.2017 als gemeinnützig anerkannt.